

Thought of darkness

Texte für depris

Von blue_Blancer

Kapitel 3: ich liebe dich...bis zum Tode

Warning: sad Story

Ich liebe dich...
Doch ich sag es nicht.
Du würdest es eh nicht hören.
Du bist nicht mehr hier
und ich...
Ich stehe vor deinem Grab.
Die niedergelegten Blumen wiegen sich im Wind.
Es sieht alles so friedlich aus,
doch in meinem Innersten wütet immer noch der Sturm...
Der Sturm, der eine Leere hinterließ,
die es unmöglich zu füllen ist.

Ich hab dich gesehen.
Lächelnd hast du die Augen geschlossen.
Die Hand, welche meine umschloss, wurde schwach...
Ihr Druck verlor sich im Nichts.

Die Panik, die mich ergriff...
Den Namen den ich sagte...
Aber du reagiertest nicht...
Ich wurde lauter,
schrie wie am Spieß

Dein Name, der immer wieder durch die Räume hallte...
erreichte dich jedoch nicht.
Keiner konnte dich wecken...
Keiner konnte dir helfen...
Niemand brachte dich zurück

Ich weinte...
mehr als ich weinen wollte...
doch es hörte nicht auf...

auch nicht als wir dich zur Ruhe betteten.
Doch seit dem nicht mehr.
Ich war ausgetrocknet...
Mein Leben war ausgetrocknet...
Du hast meine Seele mit dir genommen,
allerdings zu hast sie auf dem weg verloren.
Jetzt erreicht sich dich nicht mehr.
Sie kommt nicht weiter, denn
Sie ist an meinem Körper festgebunden
und gefangen.
...
Doch ich will bei dir sein...

Aus dem langem schwarzen Mandel zieh ich
einen wunderschönen Dolch.
-ein Erbstück-
Er glänzt in der Sonne die hinter den Wolken hervor lacht.
Es grenzt an Ironie wie sie alles belebt.
Mich tötet sie nur...
Aber sie hat Recht...heute soll ein schöner Tag für jeden werden.
Trotzdem quält mich das Licht...
Nur die Klinge leuchtet mir erlösend entgegen

Das spitze Eisen richte ich auf meine Brust
Halte es die Armlänge von mir weg.
Sie verkündet die Befreiung von diesem Schmerz.
Sie soll es beenden...
endgültig

Mit einem Ruck fühle ich das Metall meine Haut, mein Fleisch
und mein Herz durchbohren.
Der Schmerz ist nur halb so groß wie das Glück was ich empfinde
Es ist gut so...
Ich merke deutlich das Leben aus mir schwinden...
der versiegende Schmerz verrät es mir...
Es wird alles schwarz....es wird dunkel...
Ein Lächeln ist auf meinen Lippen...wie bei dir damals.
Ich bin frei.
Ich komme zu dir.

Endkommentar:

Feedback wie immer erwünscht
In solchen Texten sind Fehler künstlerische Freiheit, also nicht worüber es sich zu
reden lohnt.

b_B-chan